

Hessischer Gemeinschaftsstand „Literatur in Hessen“ 2024 auf der Frankfurter Buchmesse: Regalmeter für 300 Euro

Erneut wird 2024 der Hessische Gemeinschaftsstand „Literatur in Hessen“ auf der Frankfurter Buchmesse (16. - 20. Oktober 2024) umgesetzt. Der Gemeinschaftsstand soll vor allem kleineren unabhängigen Verlagen aus Hessen und hessischen Literaturinstitutionen die Möglichkeit bieten, sich auf der Frankfurter Buchmesse zu präsentieren. Er wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland im Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Hessischen Literaturrat ausgerichtet.

Für Verlage besteht die Möglichkeit, einen bis maximal drei Regalmeter am Hessischen Gemeinschaftsstand zu buchen. Der Preis pro Regalmeter beträgt 300 Euro.

Die genaue Standplatzierung des Hessischen Gemeinschaftsstands steht noch nicht fest. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden sie auf den Internetseiten des Börsenvereins und des Literaturrats veröffentlicht.

In der Teilnahme am Hessischen Gemeinschaftsstand sind folgende weitere Leistungen enthalten:

- zwei Ausstellerkarten
- Eintrag im Ausstellerverzeichnis
- Nutzung der Standinfrastruktur
- die Möglichkeit, Veranstaltungen auf der standeigenen Bühne anzumelden (eine Anmeldung ist kein Garant für einen Veranstaltungsslot)
- Eintrag in Begleitheft zu den am Stand ausstellenden Verlagen

Unabhängige Verlage mit einem Umsatz unter 2 Mio. Euro im Jahr und mit Firmensitz in Hessen können sich bis zum **30. April 2024** um eine Standbeteiligung bewerben.

Bitte geben Sie bei der Bewerbung zwingend mit an, ob es Ihnen möglich sein wird, eine Standbetreuung von ca. ½ Tag zu stellen. Eine personelle Präsenz ist keine Voraussetzung für eine Bewerbung, würde dem Organisationsteam die Betreuung des Standes aber sehr erleichtern.

Bewerbungen für die Teilnahme am Hessischen Gemeinschaftsstand sind an den Hessischen Literaturrat (Kontakt: Madelyn Rittner, info@hessischer-literaturrat.de) zu richten.

Informationen zur standeigenen Bühne:

Der Gemeinschaftsstand und das Bühnenprogramm werden gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland im Börsenverein des Deutschen Buchhandels koordiniert. Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Veranstaltungen liegt bei den individuellen Veranstalter*innen (Verlage, Vereine etc.), die am Bühnenprogramm teilnehmen. Es steht eine begrenzte Zahl an Zeitfenstern für Veranstaltungen zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Bühnenprogramm ist daher kein Garant für eine Teilnahme. Eine eingereichte Veranstaltung kann ohne Nennung von Gründen abgelehnt werden.

Der Hessische Gemeinschaftsstand mit seiner Veranstaltungsbühne versteht sich als diskursive Plattform zum Austausch verschiedener Perspektiven und begrüßt eine rege Diskussion, immer auf Basis des Grundgesetzes. Nicht akzeptiert werden dabei diskriminierende Handlungen und Äußerungen aufgrund rassistischer und antisemitischer Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Staatsangehörigkeit, der sexuellen und geschlechtlichen Identität, Religion, einer körperlichen, einer psychischen Erkrankung, einer chronischen Erkrankung, des Lebensalters, der Sprache sowie des sozialen Status. Wir bitten alle Teilnehmer*innen, aktiv dazu beizutragen, die Bühne des Hessischen Gemeinschaftsstands zu einem inklusiven und respektvollen Ort zu machen.

Die Anmeldefrist für Veranstaltungen auf der Bühne des Hessischen Gemeinschaftsstands ist der **31. Mai 2024**. Veranstaltungsanmeldungen können an info@hessischer-literaturrat.de gesendet werden. Bitte reichen Sie mit der Veranstaltungsanmeldung den Veranstaltungstitel, mögliche Zeitslots und eine Kurzbeschreibung der Veranstaltung ein.